

# Münsterdorfer Sendbote

November 2023 bis Februar 2024

„Wir sagen euch an  
den lieben Advent.  
Sehet die erste Kerze brennt!  
Wir sagen euch an  
eine heilige Zeit, macht dem  
Herrn den Weg bereit!  
Freut euch ihr Christen,  
freuet euch sehr!  
Schon ist nahe der Herr.“

Jedes Jahr wieder tue ich mich ziemlich schwer mit dem Start in den Herbst. Auf einmal wird alles dunkel und nass. Die Stürme, die einen im Haus halten, sind auch nicht hilfreich. Irgendwie muss man da so durch, hin zu der Zeit der flackernden Lichter. Der Zimt- und Nelkendüfte. Der Keksgenüsse und Grünkohlfeiern. Wenn man sich erstmal eingerichtet hat in das Dauerdunkle Nass des Nordens, dann weiß man, ja man riecht es quasi schon, die Adventszeit steht an.

Und ich freue mich da nicht nur auf all die sinnlichen Genüsse, sondern auch auf die Lieder und die Geschichten. Die Adventmärkte und aufgeregte Kinderaugen. Es ist irgendwie eine magische Zeit, die mich immer wieder in Kindheitserinnerungen wirft. Und manchmal mischt sich da Nostalgie auch mit ein wenig Schwermut, dass es für mich heute nicht mehr so magisch ist wie damals. Gerade jetzt in meiner ersten Adventszeit als Pastorin.

Da warten so viele wunderbare Dinge auf mich und gleichzeitig weiß ich, für das Plätzchen backen mit meiner Schwester und meiner Mutter zur fröhlichen Weihnachtsmusik finde ich nur schwer Zeit. Wo ist da Platz für

meine eigene Besinnlichkeit, die Kerzenmomente, die doch in der Adventszeit so wichtig sind. Die Wärme in der Kälte, die Hoffnung in der Nacht. Wo hat das spannungsvolle Warten Platz in einem prall gefüllten Terminkalender? Und genau dieses Warten ist doch eigentlich das, was die Magie so ausmacht. Wir schaffen uns all die Rituale, um das Warten zu begleiten.

Viele kleine Vorgeschmäcker auf die große Freude, die da noch kommt. Und wenn man das nicht verpassen will, dann braucht man Zeit, Zeit zum Warten. Zeit, in Ruhe die Kerze am Adventskranz anzuzünden: Sehet die erste Kerze brennt!

Für die kommende Zeit wünsche ich euch viele Kerzenmomente. Ruhe, um das spannungsvolle Warten in euer Leben zu lassen. Gemeinsames Liedersingen oder die wunderbaren alten Filme im Fernsehen. Platz für die kleinen Rituale, die den Weg der Freude bereiten. Platz für die Menschen, mit denen ihr am liebsten Zeit verbringt. Ich wünsche euch allen adventliche Lichter, die euch daran erinnern, Jesus ist nahe. Gott bleibt nicht einfach irgendwo im

„Himmel“, sondern er kommt Weihnachten zu uns. Und selbst wenn wir Jesus heute nicht mehr direkt vor uns stehen haben: An Weihnachten scheint er in unser Leben hinein zu schimmern. Er ist zu entdecken in jedem Glanz und jedem Flimmern. Seine Wärme strahlt durch das dunkle Nass.

Ich wünsche euch Gottes Wärme und Liebe in der dunklen Jahreszeit. Und ich hoffe, viele von euch zu treffen und mit euch gemeinsam ein wenig die Magie des Wartens zu erleben.

Herzlich, Eure Pastorin Giulia Aman



## Pastorin Giulia Aman Vorstellung in der Kirche



Am 19. September wurde unsere Pastorin Aman im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes durch Probst Steffen Paar der Gemeinde vorgestellt. Viele Gäste kamen in unsere Kirche: Gemeindemitglieder, Familie, Freunde und Freundinnen unserer Pastorin, Wegbegleiter aus Studium und Ausbildung, Kollegen und Kolleginnen aus den Nachbargemeinden. Bei sommerlichem Wetter fand anschließend auf unserem Kirchplatz ein Sekt Empfang statt und es gab Gelegenheit zum Kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und nicht zuletzt die leckeren Häppchen vom Buffet zu genießen.



**Von links: Pastor Jacobsen, Probst Paar, Pastorin Aman, Pastorin Lammert**

Alles in allem ein sehr gelungener Auftakt!

## Friedhof Blühwiesen und Baumringe



Auf unserem Friedhof ist immer viel zu tun und auch das letzte Jahr ist viel passiert. Wir haben schon einmal über die Baumgräber berichtet. Nun haben unsere Friedhofsmitarbeiter mit einem Ring aus Cortenenstahl die Bäume eingefasst. Dadurch ist es möglich, im Inneren des Ringes kleine Pflanzschalen oder Dekorationen zu platzieren. Bei einem Spaziergang können Sie da jetzt schon einiges entdecken. Zudem wurde der beschädigte und leider von Asbest verseuchte Schuppen sachgerecht abgetragen. In der Zukunft soll dort Platz für eine Blühwiese sein. In der kommenden Zeit werden besonders die Wege die Friedhofsmitarbeiter noch beschäftigen und wir hoffen, in Zukunft dafür eine gute Lösung zu finden.

## Partnerschaftsarbeit mit Kenia Besuche, ein Fest und ein Bild

Im April hatten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde der NILC aus Nairobi, Kenia. Alle, die daran beteiligt waren, haben den Austausch, die Fröhlichkeit, die intensiven Gespräche und das gemeinsame Gebet genossen.

Aber wir sind nicht die einzige Gemeinde im Kirchenkreis, die eine solche Partnerschaft pflegt. Die Kirchengemeinde St. Jürgen in

# Münsterdorfer Sendbote

Horst hat eine Partnerschaft mit der Kirchengemeinde in dem Dorf Kambu in Kenia. Von dort wird eine Besuchergruppe Ende November in Horst erwartet. Im Rahmen des Partnerschaftsbesuchs lädt die Kirchengemeinde St. Jürgen zum großen internationalen Fest ein. **Gefeiert wird am 1. Dezember 2023 von 18:30 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 1 in Horst.** Auch wir sind eingeladen! Anmeldungen nehmen ab sofort Karen Möller und Maike Martens entgegen.

Unser Pastor für Ökumene und Mission, Dirk Fanslau, hat auf seiner Reise nach Kenia auch unsere Partner in Dagoretti besucht. Ein Fotoalbum mit Bildern unserer letzten Begegnung und eine Spendenzusage über 500,00 € hatte er im Gepäck. Als Dankeschön bringt er ein neues Bild für unser Gemeindehaus mit zurück.



**Pastor Fanslau (rechts) und Mitglieder der Gemeinde Dagoretti, einem Stadtteil von Nairobi**

Unser nächstes **Partnerschaftstreffen** findet am **13. Dezember 2023 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Alle sind herzlich willkommen!

Karen Möller  
04821 / 923 91, karen.m1@web.de

Weltgebetstag 2024

## Das Band des Friedens

Am 1. März 2024 wird der Weltgebetstag gefeiert, der von palästinensischen Christinnen unter dem Titel „Wir sind verbunden ´durch das Band des Friedens´“ (Brief an die Gemeinde in Ephesus, Kap. 4.3) thematisch gestaltet ist.



**Das Titelbild zum Weltgebetstag von der in Deutschland lebenden palästinensischen Künstlerin Halima Aziz**

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen Vorbereitungskreis, der sich im Laufe der Zeit immer wieder anders zusammengesetzt hat. Frauen, die Lust haben, in der Zeit zwischen Januar und Anfang März an der Gestaltung eines Gottesdienstes mitzuwirken, sind sehr herzlich willkommen. Es gibt viel Zeit zum Austausch, Nachdenken, Ideen entwickeln und gestalten.

Jetzt, Ende Oktober, ist nicht abzusehen, wie sich die Situation im Nahen Osten nach dem

# Münsterdorfer Sendbote

furchtbaren Überfall auf Israel durch die Hamas entwickeln wird. Die palästinensischen Christinnen wollen die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit im Gottesdienst zum Weltgebetstag deutlich machen.

Der Vorbereitungskreis trifft sich zum ersten Mal am **Montag, 11. Januar 2024, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Münsterdorf.

## Essen für Senioren Helfende Hände gesucht

Das Seniorenessen ist in unserer Gemeinde eine wichtige Institution. Das gute Essen, die Gemeinschaft und der Klönschnack erfreuen immer wieder viele. Die liebevolle Vorbereitung braucht helfende Hände und das Team würde sich sehr über Unterstützung freuen.

Du kochst gerne oder hast Spaß an Dekoration und Gastfreundschaft? Vielleicht macht dir auch besonders das Planen eines Menüs oder die Organisation drum herum Freude, dann melde dich gerne im Gemeindebüro. Ob bei einzelnen Terminen oder bei jedem Essen, wir freuen uns über jeden, der helfen möchte.

Für alle, die gerne mit essen möchten, hier die nächsten Termine. (Bitte an die Anmeldung im Gemeindebüro denken)

- 02. Dezember 2023 Weihnachtsessen
- 16. März 2024 Osteressen
- 15. Juni 2024
- 12. Oktober 2024
- 30. November 2024 Weihnachtsessen

## Gemeindeausflug

Auch kommendes Jahr soll es wieder ein Gemeindeausflug geben. Wer mithelfen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gerne bei Kathrin Helle oder bei Maïke Martens melden. Wir würden uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns darüber nachdenken, wo es diesmal hingehen könnte. Sobald ein Ort und Datum ins Auge gefasst sind, werden Sie weitere Informationen erhalten.



## Münsterdorfer Weihnachtsmarkt

am **03.12.2023**  
von **13:00 bis 18:00 Uhr**



rund um die  
**St. Anschar-Kirche**

**Mitwirkende u.a.:** AWO Münsterdorf  
Ev. Kindergarten Münsterdorf und  
Förderverein, Förderverein Grundschule,  
Freunde und Förderer der St. Anschar-Kirche,  
MIG, DMW, Feuerwehr Münsterdorf,  
Jugendfeuerwehr Amt Breitenburg,  
Kirchengemeinde St. Anschar, Haus und  
Grund Münsterdorf, Münsterdorfer SV



## Plattdeutscher Gottesdienst Opp platt mit Unterstützung

Ich würde euch an dieser Stelle unglaublich gerne auf Platt zum Gottesdienst am 11. Februar 2024 in Dägeling einladen. Aber ihr merkt schnell, mein Plattdeutsch ist leider nicht so sprachfähig. Verstehen tue ich das meiste, doch selber sprechen habe ich nicht mehr gelernt. Daher haben wir Verstärkung besorgt. Zusammen mit Anke Lorenz und Pastor Florian Niemöller wird es beim plattdeutschen Gottesdienst auch schöne plattdeutsche Worte zu hören geben. Und ich, Pastorin Aman, bin auch dabei und schaue mal, ob ich ein paar plattdeutsche Worte finden kann.

Damit eine herzliche Einladung zum plattdeutschen Gottesdienst am **11. Februar 2024 um 10:00 Uhr in Dägeling**, nähere Information folgen.

Gottesdiensttabelle I  
(Extradatai)

Gottesdiensttabelle II  
(Extradatai)

## Anderer Advent

Auch dieses Jahr können Sie bei uns wieder den Adventskalender des Anderen Advents erwerben. Für 9,50 € holen Sie sich adventliche und weihnachtliche Bilder und Worte ins Haus. Im Anschluss an die Gottesdienste werden die Kalender ausliegen oder Sie kommen einfach im Gemeindebüro vorbei.

## Kirchenkreis Synode



Im September hat in den Kirchengemeinderäten die Wahl zur Kirchenkreissynode stattgefunden.

Diesmal gibt es eine Jugendquote, zudem kandidieren circa 50 % der Frauen und Männer zum ersten Mal. Sicher ist also, es wird eine große Veränderung geben. Die neue Synode hat 66 Sitze und wird Anfang 2024 zum ersten Mal zusammentreten und unseren Kirchenkreis bis 2030 leiten. Aus unserer Gemeinde gab es Kandidierende, Pastorin Aman wurde als ständiges Mitglied gewählt. Wir sind gespannt auf die Impulse der nächsten Jahre.

## Die Turmuhr



Vielleicht ist es Euch und Ihnen schon aufgefallen: Unsere Uhr am Kirchturm zeigt nicht mehr die richtige Uhrzeit an.

Der Uhrentechniker war auch schon vor Ort und leider ist der Schaden größer als bisher angenommen. Die Lieferzeiten für die Ersatzteile sind lang. Deshalb kann es bis zu einem halben Jahr dauern, bis die Uhr wieder richtig geht. Wir danken für das Verständnis und ver-

sichern: Wir geben unser Bestes, damit die Uhr bald wieder läuft.

## Öffnungszeiten im Gemeindebüro



**Das Team im Büro, von links: Maïke Martens, Giulia Aman und Kathrin Helle**

In diesem Jahr gab es bei uns viele Veränderungen und so werden Sie schon seit Januar im Gemeindebüro von einem neuen und freundlichen Gesicht begrüßt. Kathrin Helle ist mit Herzblut dabei und mittlerweile hat sie sich gut eingelebt. Nach einigen Monaten hat sich jedoch gezeigt, dass die Öffnungszeiten im Gemeindebüro ein wenig angepasst werden müssen. Zum Mittag hin braucht es Zeit für Besorgungen oder Bankgeschäfte. Daher kann es immer mal sein, dass Sie nach 12:30 Uhr niemanden mehr antreffen. Zwar versuchen wir, freitags weiterhin ein offenes Büro zu haben, doch die vielen Wochenend- und Abendtermine unserer Jugendmitarbeiterin und Gemeindemanagerin Maïke Martens machen dies nicht immer möglich. Zur Sicherheit können Sie aber einfach anrufen und einen Termin absprechen.

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr  
Freitag nach Vereinbarung

## Pastorat



Die Renovierungen im Pastorat laufen immer noch auf Hochtouren und wir hoffen, dass wie geplant vor Weihnachten noch die neue Küche eingebaut wird. Nun ist die Advents- und

Weihnachtszeit für Pastorinnen doch eher arbeitsintensiv. Daher werden mein Partner Sven Voß (Pastor in Kellinghusen) und ich erst Mitte Januar ins Pastorat einziehen. Wir freuen uns schon sehr auf unser neues Zuhause. Da wir die letzten beiden Januarwochen Urlaub haben, können wir mit voller Aufmerksamkeit einrichten und so hoffentlich schnell in Münsterdorf ankommen.

## Frieden



Die Geschehnisse der Welt scheinen uns zurzeit kaum loszulassen. Viel Schreckliches dominiert die Medien. Überall Bilder, die hängen bleiben. Fragen kommen auf. Ist denn Frieden in der Welt überhaupt noch möglich?

Solange beten wir schon für Frieden, etwa in der Ukraine. Auch in den letzten Gottesdiensten. Da haben wir besonders an die Menschen

im Heiligen Land gedacht. An die Opfer, diejenigen, die gerade so leiden müssen. Beten, auch dann, wenn eigentlich nur noch Sprachlosigkeit übrig bleibt. Beten für die Hoffnung, dass Frieden möglich sein kann. Auch jetzt gibt es Menschen, die in diesem unglaublichen Grauen den Weg des Friedens wählen, auf allen Seiten. Wir wollen weiter mit ihnen beten, für sie und für die Welt. Stimmen Sie gerne mit ein. Zu Hause oder mit uns in der Kirche.

## Erntedank



Auch dieses Jahr hatten wir wieder ein lebendiges Erntedankfest. Zusammen mit den Nachbargemeinden haben wir einen festlichen Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche gefeiert. Auch aus Kremperheide und Wellenkamp haben einige den Weg nach St. Anskar gefunden. In netter Runde wurde danach das Mitbringbuffet genossen. Ein insgesamt gelungenes Fest. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

# Münsterdorfer Sendbote

Leben vom Anfang bis zum Ende  
Juli – Oktober 2023

► **Taufen:**

► **Trauungen:**

► **Kirchliche Trauerfeiern:**



Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche  
**Münsterdorfer Störfest**

Nach einigen Vorbereitungstreffen fand am 2. September 2023 das Münsterdorfer Störfest statt.

Endlich war wieder tolles und reges Treiben im Münsterdorfer Hafengebiete. Die Anwohner haben das Event verständnisvoll begleitet und unterstützt. Begleitet durch wunderbares Wet-

ter, hatten die meisten Münsterdorfer Vereine ihre Stände aufgebaut und danach gut zu tun. Es spielte sich alles draußen ab, die Bootshalle blieb weitgehend ungenutzt. Bei dem schönen Wetter verständlich.

Viele Besucher kamen und konnten sich an Bastelsachen, Malspielen, Hüpfburg, Torwandschießen und vielen Sachen mehr erfreuen.

Für das leibliche Wohl war am Getränkestand von Haus und Grund, am Kuchenstand der AWO und beim Grill der Feuerwehr gesorgt.



**Das Team vom Förderverein**

Für die musikalische Unterhaltung sorgten ein Shantychor und VAN STEEF.

Unser Förderverein beteiligte sich mit einem Entenrennen. Man konnte für 5 € eine Rennlizenz erwerben. Diese Lizenzen waren aufgrund des Besucherandrangs schnell vergriffen.

150 nummerierte Gummi-Enten stürzten sich gegen 16 Uhr ins Münsterdorfer Hafengebiete. Die mit Hilfe der Jugendfeuerwehr erzeugte Strömung trieb die Enten in Richtung des Ziels. Die Nummern der ersten 25 Enten wurden nach Zieleinlauf erfasst.

Dank privater Spenden und Zukäufe konnten sich viele Besucher über die kleinen Geschenke freuen. Dank an Spender und Lizenzkäufer.

# Münsterdorfer Sendbote



## 1. Preis

Rundflug über Münsterdorf: Birgit Zietz

## 2. Preis

Familienausflug Tierpark Hagenbeck:  
Dagmar Kropius

## 3. und 4. Preis

Je eine Werksbesichtigung für 7 Personen mit Mittagessen bei Holcim: Leonie Ranzau und Inka Lebang

Wenn wir so ein Rennen wiederholen, gibt es neue Gewinnchancen.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Münsterdorfer Vereinsgemeinschaft zugute. Insgesamt war das ein toller Tag mit einem schönen Miteinander. Alle Anstrengung hatte sich gelohnt. Ein attraktiver Wohnort zeichnet sich auch aus durch aktives Vereinsleben.

Peter Hell, Vereinsvorsitzender

## Gottesdienste

Wie die meisten von Ihnen wissen, probieren wir zurzeit ein neues Gottesdienstkonzept aus. Zusammen mit den Nachbargemeinden wollen wir das gottesdienstliche Leben in unserer Region gestalten. Nun ist es wie so häufig, wenn man neues anstößt: Es muss etwas nachjustiert werden. Das heißt? Für das kommende Jahr haben wir uns bemüht, mit regelmäßige-

ren Gottesdiensten zu planen und Frau Pastorin Aman wird häufiger in Münsterdorf feiern.

In Münsterdorf wird immer am ersten Sonntag im Monat kein Gottesdienst stattfinden. An allen anderen Sonntagen können Sie aber wie gewohnt mit uns um 10:00 Uhr Gottesdienst feiern.

Damit alle auch am ersten Sonntag im Monat einen Gottesdienst besuchen können, sind Sie herzlich nach Lägerdorf, Kremperheide oder Wellenkamp eingeladen. Falls jemand mit dem Auto fährt und noch Platz hat, kann er sich gerne im Gemeindebüro melden. Und wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, ebenfalls. Wir wollen versuchen, Sie miteinander in Verbindung zu bringen und so allen einen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

## Adressen und Kontakte

### **Pastorin Giulia Aman**

Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0151 / 51 11 19 22  
giulia.aman@kk-rm.de

### **Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)**

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf  
Mo - Do, 8:00 – 12:30 Uhr, 04821 / 823 02  
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

### **Maike Martens**

(Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindemanagement)  
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf  
04821 / 823 02 oder 0151 / 50 75 64 52  
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

### **Kindergarten Samenkorn Marion Frenzel**

Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20  
info@kita-samenkorn.de

### **Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski**

Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 820 62  
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

### **Freunde und Förderer St. Anskar-Kirche e. V.**

über Kirchenbüro Kalandstraße 1,  
25587 Münsterdorf, 04821/823 02  
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

### **Spendenkonto des Fördervereins:**

Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde:**

VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

### **Internetseiten:**

www.kirchengemeinde-muensterdorf.de  
www.kindergarten-muensterdorf.de  
www.kita-samenkorn.de